



Liebe Leserin, lieber Leser,

morgen ist es so weit: Unsere diesjährige Engagementbörse „Engagier dich!“ findet statt! 26 Initiativen und Vereine stellen sich und ihr Engagement vor. Es geht von Kölner Veedeln über kölnweite Aktionen bis hin zu den EU-Außengrenzen. Zudem wird dieses Jahr auch die Geschäftsstelle des Integrationsrat dabei sein. Denn am 14.09. wird gewählt und dieses Jahr hat Engagier dich! einen besonderen Fokus auf Demokratie und Engagement.

Also komm vorbei, egal ob du ein Engagement suchst oder dich informieren und vernetzen möchtest. Oder einfach den weltbesten Abendimbiss und wunderbare Musik von Amouri genießen möchtest. Hier findest du mehr Infos: [Link](#).

Und zum Thema Demokratie noch ein Hinweis auf die Wahlprüfsteine „Flucht und Migration“, die der AK Politik und viele Initiativen und Organisationen unterzeichnet haben. Zehn Parteien bzw. Oberbürgermeister:in – Kandidat:innen haben die vielen Fragen beantwortet. Hier kannst du ihre Positionen zur Bezahlkarte, Unterbringung, Kölner Linie und vielem mehr nachlesen: [Link](#)

Bis hoffentlich morgen bei Engagier dich!,

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 16.09.2025. Hinweise bitte bis Freitag, 12.09., 15:00 Uhr, an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

KOMMUNAL- UND INTEGRATIONSRAATSWAHLEN IN KÖLN

Am 14. September finden die [Kommunal- und Integrationsratswahlen](#) statt. Dazu findet ihr auf unserer Seite „[Geh Wählen!](#)“ alle Veranstaltungen und Materialien. Hier im Rundbrief listen wir nur das auf, was seit dem letzten Rundbrief neu hinzugekommen ist:

03.09.2025, Zeit: ab 17.00 Uhr, Ort: Kulturbunker Berliner Straße, Berliner Straße 20, 51063 Köln

NEU! "Das erste Mal... wählen!" Infostand für Neuwähler:innen des Integrationsrates

Die Interkulturellen Zentren unterstützen die Partizipation von Menschen mit Einwanderungsgeschichte mit dem Projekt „Das erste Mal – Politische Partizipation von Erstwählerinnen für die Integrationsratswahl 2025 stärken“. An unterschiedlichen Orten in Köln informieren sie interessierte Erstwähler:innen (und alle anderen Interessierten). [Mehr Infos](#).

04.09.2025, Zeit: 14:00 - 16:00 Uhr, Ort: Sprachraum, Josef-Haubrich-Hof 1a, 50676 Köln

NEU! "Das erste Mal... wählen!" Infostand für Neuwähler:innen des Integrationsrates

Die Interkulturellen Zentren unterstützen die Partizipation von Menschen mit Einwanderungsgeschichte mit dem Projekt „Das erste Mal – Politische Partizipation von Erstwählerinnen für die Integrationsratswahl 2025 stärken“. An unterschiedlichen Orten in Köln informieren sie interessierte Erstwähler:innen (und alle anderen Interessierten). [Mehr Infos.](#)

05.09.2025, Zeit: ab 14:30 Uhr, Ort: Familienwelt e.V., Bonner Straße 45, 51145 Köln

NEU! "Das erste Mal... wählen!" Infostand für Neuwähler:innen des Integrationsrates

Die Interkulturellen Zentren unterstützen die Partizipation von Menschen mit Einwanderungsgeschichte mit dem Projekt „Das erste Mal – Politische Partizipation von Erstwählerinnen für die Integrationsratswahl 2025 stärken“. An unterschiedlichen Orten in Köln informieren sie interessierte Erstwähler:innen (und alle anderen Interessierten). [Mehr Infos.](#)

07.09.2025, Zeit: 16.00 – 18.00 Uhr, Ort: NS-DOK, Appellhofplatz 23, 50667 Köln

NEU! Demokratie schützen und Rechtsextremismus bekämpfen – Was tun für Menschenwürde und soziale Gerechtigkeit?

Vorstellung und Strategien der Kölner OB-Kandidat:innen, Podiumsdiskussion mit Berivan Aymaz (Bündnis 90/Die Grünen), Torsten Burmester (SPD), Markus Greitemann (CDU), Heiner Kockerbeck (Die Linke), Volker Görzel (FDP) und Lars Wolfram (Volt). Eine Veranstaltung von „Köln stellt sich quer“. [Mehr Infos.](#)

09.09.2025, Zeit: 18:00 Uhr – 21:00 Uhr, Ort: Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23, 50678 Köln

NEU! Stadtgespräch: Beteiligung, Bürgerräte und gelebte Demokratie in Köln

Werden die Beteiligungsmöglichkeiten für Kölner:innen in der nächsten Ratsperiode weiter gestärkt? Wird es nach dem erfolgreichen ersten Kölner Bürgerrat (März bis Mai 2025) weitere Bürgerräte geben? Und könnten sie uns helfen, politisch heikle Fragen zu lösen? Über diese und verwandte Fragen sprechen wir mit Mitgliedern aus dem [ersten Kölner Bürgerrat](#), Kandidat:innen verschiedener Parteien - und mit Ihnen! [Mehr Infos.](#)

09.09.2025, Zeit: 14:00 - 16:00 Uhr, Ort: Sprachraum, Josef-Haubrich-Hof 1a, 50676 Köln

NEU! "Das erste Mal... wählen!" Infostand für Neuwähler:innen des Integrationsrates

Die Interkulturellen Zentren unterstützen die Partizipation von Menschen mit Einwanderungsgeschichte mit dem Projekt „Das erste Mal – Politische Partizipation von Erstwählerinnen für die Integrationsratswahl 2025 stärken“. An unterschiedlichen Orten in Köln informieren sie interessierte Erstwähler:innen (und alle anderen Interessierten). [Mehr Infos.](#)

09.09.2025, Zeit: 14:00 - 16:00 Uhr, Ort: Ossendorfer Weg 1, 50827 Köln

NEU! "Das erste Mal... wählen!" Infostand für Neuwähler:innen des Integrationsrates

Die Interkulturellen Zentren unterstützen die Partizipation von Menschen mit Einwanderungsgeschichte mit dem Projekt „Das erste Mal – Politische Partizipation von Erstwählerinnen für die Integrationsratswahl 2025 stärken“. An unterschiedlichen Orten in Köln informieren sie interessierte Erstwähler:innen (und alle anderen Interessierten). [Mehr Infos.](#)

10.09.2025, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Ort: SKM Familienhaus Ossendorfpark, Franz-Raveaux-Straße 5b, 50827 Köln

NEU! Thekengespräche - "KLARTEXT im Familienhaus! Was willst du den Politiker*innen sagen?"

„Die Thekengespräche in Bickendorf und Ossendorf“ laden die Bürger*innen herzlich ein, mit Vertreter*innen der Lokalpolitik ins Gespräch zu kommen – offen, niedrigschwellig und direkt vor Ort. Initiator*innen sind die Sozialraumkoordination Bickendorf und Ossendorf, Aktion Nachbarschaft e.V. und das Median Therapiezentrum und Adaptionshaus Köln, die mit einer mobilen Theke einen Raum schaffen möchten, um Sorgen, Ideen und Anregungen der Menschen aus dem Veedel sichtbar zu machen. [Mehr Infos](#).

Kölner Wahlprüfsteine zum Thema Flucht und Migration

Der [AK Politik der Kölner Willkommensinitiativen](#) und die Kampagne „Ja zu Migration“ haben die „[Kölner Wahlprüfsteine 2025 zum Thema Flucht und Migration](#)“ entwickelt. Sie werden unterstützt von [zahlreichen Organisationen und Initiativen](#). Anfang August sind sie an die zur Wahl stehenden OB-Kandidat:innen und demokratischen Parteien geschickt worden. Am 25.08.2025 werden deren Antworten auf der Website von „Ja zu Migration“ veröffentlicht. Interessierte Wähler:innen können sich so in den drei Wochen vor der Kommunalwahl am 14. September ein Bild über die jeweiligen Positionen der OB-Kandidat:innen und Parteien machen. [Mehr Infos](#).

Mehrsprachige Infos zum Integrationsrat

Der Landesintegrationsrat stellt auf seiner Website mehrsprachige Informationsmaterialien, Plakate und Flyer in verschiedenen Sprachen zum Download zur Verfügung. [Zur Website](#).

Kommunalwahl-Navi 2025

Das Kommunalwahl-Navi orientiert sich am Wahl-O-Maten und am Wahl-Kompass und hat diese Instrumente weiterentwickelt. Es werden die Positionen der zur Wahl stehenden Parteien und die der Kandidierenden zur Oberbürgermeister-Wahl dargestellt. [Zum Kommunalwahl-Navi für Köln](#).

Demokratie heißt mitmachen – Wahlhelfer:in werden!

Für die Kommunalwahl und die Integrationsratswahl am 14. September 2025 benötigt die Stadt Köln rund 8.500 freiwillige Wahlhelfer:innen. Es lohnt sich: Man lernt nette Menschen kennen, engagiert sich für die Demokratie und bekommt ein Erfrischungsgeld von bis zu 240 €! [Mehr Infos](#).

VERNETZUNG

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

03.09.2025, Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr, Ort: Haus der Ev. Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

NEU! Unsichtbare Geschichte(n)? Perspektiven von Rom:nja auf Kölns Erinnerungskultur

Wie erinnern wir in Köln? Welche Geschichten sind Teil der offiziellen Stadtgeschichte und welche bleiben ungehört – und warum? In diesem Vortrag stellt der Verein Rom e. V. Köln alternative Perspektiven auf die Kölner Erinnerungskultur vor. Der Verein setzt sich seit Jahrzehnten für die Menschen- und Bürger:innenrechte von Rom:nja ein und ist aktiv in historisch-politischer Bildungsarbeit, rassismuskritischer Bildung und Community-Building. Anhand konkreter Beispiele aus der Vereinsarbeit und der Stadtgeschichte wird über Multiperspektivität, den Kampf gegen Rassismus und um Anerkennung gesprochen. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

04.09.2025, Zeit: 16:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Hate Speech und Rechtsextremismus in digitalen Jugendkulturen am Beispiel Gaming

Der Workshop thematisiert Hate Speech und Rechtsextremismus mit einem Fokus auf digitale (Gaming-)Räume. Hier lernen die Teilnehmer:innen, Hate Speech und Rechtsextremismus in Gaming-bezogenen Räumen besser zu erkennen und aktuelle Entwicklungen in diesem Kontext einzuordnen. Zudem können sie gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen und Engagierten praktische Ansätze zur Prävention sowie Intervention austauschen. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

04.09.2026, Zeit: 19:30 - 21:00 Uhr, Ort: MiQua:forum, Alter Markt 31, 50667 Köln

NEU! Vereine zu Gast im MiQua: Rom e. V. Köln

Am KölnTag, dem 4. September, ist der Rom e. V. Köln im Rahmen der Reihe „Vereine zu Gast“ im MiQua:forum. In einem offenen Gespräch werden vielfältige Perspektiven auf die Kölner Stadtgeschichte beleuchtet. Der Rom e. V. setzt sich seit vielen Jahren für die Rechte von Rom:nja ein und engagiert sich in historischer Bildung, Antidiskriminierung und Community-Building. Gemeinsam mit dem MiQua werden Themen wie Multiperspektivität, bürgerschaftliches Engagement und der Kampf gegen Vorurteile diskutiert. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Referenten sind Ruždija Sejđović und Benjamin Peterle-Pick. [Mehr Infos.](#)

05.09.2025, Zeit: 11:00 Uhr, Ort: Jama Nyeta, Goebenstr. 10, 50672 Köln

Tag der offenen Tür / Podiumsdiskussion „Migration und Teilhabe – gemeinsam Brücken bauen!“

Kurz vor der Kommunalwahl diskutieren hier die OB-Wahlkandidat:innen von CDU, SPD, Grüne, FDP, Volt, Linke, der Einzelkandidat Hans Mörtter und weitere engagierte Persönlichkeiten. Außerdem gibt es eine Ehrenamtsbörse mit Projekten und Mitmachmöglichkeiten. Anmeldung per [Mail](#).

06.09.2025, Zeit: ab 10:00 Uhr, Ort: Jama Nyeta, Goebenstr. 10, 50672 Köln

Tag der offenen Tür bei Jama Nyeta

Kulturelle Darbietungen, Kinderprogramm, Workshops (Tanz, Frisur, Kochkunst), internationale Spezialitäten, Spiele & Tanzmusik. Anmeldung per [Mail](#).

06.09.2025, Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr, Ort: online

Stille Post – Stark für Vielfalt!

Das Projekt „Stille Post – Stark für Vielfalt!“ setzt sich für den Abbau von Rassismus und Diskriminierung gegenüber Schwarzen Familien ein. Im Mittelpunkt stehen dabei Eltern, deren Kinder von Rassismus oder Diskriminierung betroffen sind. Die Eltern erhalten Raum, ihre Erfahrungen zu teilen, und sollen durch Fachbeiträge sowie den Austausch mit anderen Teilnehmenden gestärkt werden. Eine kinderfreundliche rassismus- und diskriminierungssensibel gestaltete Lese-/Mal- und Spielecke ergänzt jede Präsenz-Veranstaltung. Anmeldung bei Fr. Weber per [Mail](#). Weitere Termine (in Präsenz in der Theodor Wonja Michael Bibliothek) am 20.09. und 01.11.2025. [Mehr Infos.](#)

07.09.2025, Zeit: ganztägig, Ort: Rheinauhafen, Rheinauhafen 1, 50678 Köln

Kölner Ehrenamtstag 2025

Engagierte vernetzen, Informationen austauschen, freiwilliges Engagement bekannt machen, Ehrenamt würdigen und auszeichnen sowie Ehrenamtliche gewinnen: Das sind die Ziele des Kölner Ehrenamtstages. Hier wird das Ehrenamt in seiner beeindruckenden Vielfalt präsentiert – von der

sozialen Arbeit über die Kultur, den Brand- und Katastrophenschutz bis hin zur Gesundheit und Selbsthilfe. Auch im Jahr 2025 verleiht Oberbürgermeisterin Henriette Reker den Ehrenamtspreis „KölnEngagiert“. Mittelpunkt des Ehrenamtstages ist die Ehrenamtsbörse, bei der Organisationen, Projekte, Einrichtungen und Initiativen aus ganz Köln ihr Engagement präsentieren. Interessierte, die ehrenamtlich tätig werden wollen, können sich hier umfassend beraten lassen. [Mehr Infos](#) und [Anmeldung zur Informationsbörse](#) (für Vereine, Organisationen, Initiativen).

07.09.2025, Zeit: 18:00 Uhr, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

Gemeinsames Essen bei „hallo in süß“

Die „hallo in süß“-Kochgruppe lädt zum gemeinsamen Essen für neu Zugezogene und Nachbar:innen ein. Um Anmeldung per [Mail](#) bis 3 Tage vorher wird gebeten, damit der Einkauf entsprechend geplant werden kann. [Mehr Infos](#).

09.09.2025, Zeit: 17:30–19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Bildungsteilhabe geflüchteter Kinder und Jugendlicher

Der Schulbesuch ist ein wichtiger Schritt zur Integration geflüchteter Kinder und Jugendlicher, jedoch bestehen zahlreiche Hürden. Oft müssen junge Geflüchtete lange auf einen Schulplatz warten und besuchen zunächst sog. Willkommensklassen, wo sie sich auf den Regelunterricht vorbereiten. Im Online-Austausch werden die Teilhabemöglichkeiten im Bereich der schulischen Bildung besprochen: Gibt es in Ihrer Kommune „Überbrückungsangebote“ für die Wartezeit bis zur Einschulung? Bestehen an den Schulen „Willkommensklassen“ oder andere Fördergruppen für geflüchtete Schüler:innen? Auf welche Weise wird der individuelle Lernstand erhoben und wie erfolgt der Übergang in den Regelunterricht? Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e.V. Anmeldung bitte per [Mail](#) bis zum 07.09.2025. [Mehr Infos](#).

10.09.2025, Zeit: 17:00–18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Landesunterkünfte

Das Land NRW eröffnet fortlaufend neue Landesunterkünfte, erweitert bestehende Einrichtungen und richtet Notunterkünfte mit abgesenkten Standards ein. Zudem stellt die Streichung der Asylverfahrensberatung eine große Herausforderung dar. Im Online-Austausch berichten engagierte Einzelpersonen und Initiativen über ihre Erfahrungen vor Ort: Unter welchen Rahmenbedingungen ist ein Einsatz möglich und wo bestehen konkrete Hürden? Welche Angebote gibt es bereits und welche wären zusätzlich nötig? Anmeldung per [Mail](#) bis zum 08.09.2025. [Mehr Infos](#).

11.09.2025; Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: Haus der Ev. Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Mer dun et för Kölle – und was tun Sie für uns? Kölner:innen im Gespräch mit den OB-Kandidat:innen zum Stellenwert des Ehrenamts

Mit „Alaaf – Mer dun et för Kölle“, dem Sessionsmotto für 2026, setzt das Kölner Festkomitee ein starkes Zeichen für das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt. Das kommt genau zur rechten Zeit, denn das Ehrenamt braucht - mehr denn je - ein starkes Bekenntnis in Worten und Taten durch die Politik! Drei Tage vor der Kommunalwahl laden wir Berivan Aymaz (Bündnis 90/Die Grünen), Torsten Burmester (SPD) und Markus Greitemann (CDU), drei Kandidat:innen für das Amt des:der Oberbürgermeister:in ein, sich zum Stellenwert des Ehrenamts zu positionieren. Alle Anwesenden sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion durch Fragen oder Impulse zu beteiligen. Eine Veranstaltung von Kölner Freiwilligen Agentur e.V., Ceno & Die Paten e.V. und Melanchton-Akademie.

[Mehr Infos](#) und [Anmeldung](#).

11.09.2025, Zeit: 10:00 Uhr – 13:00 Uhr, Ort: Lernende Region - Netzwerk Köln e.V., Julius-Bau-Str. 2, 51063 Köln-Mülheim

„Flucht, Asyl, (Aus)Bildung und Arbeit“

Eine Veranstaltung vom Kompetenzzentrum Bildung und Arbeit für Migrantinnen und Migranten in Köln mit den Referentinnen Claudia Rauschen (Ankommen+/ Caritasverband für die Stadt Köln), Charlotte Pilatus (Ankommen+/ IN VIA), Anmeldung per E-Mail über sandra.grinblats@bildung.koeln.de.

11.09. bis 25.09.2025, Zeit: jeweils 16:00 bis 21:00 Uhr, Ort: online

Seminarreihe Haltung zeigen – Argumentationstraining gegen diskriminierende Äußerungen

In diesem Training geht es um die Sensibilisierung für diskriminierende und menschenverachtende Äußerungen und darum, wie man sich in solchen schwierigen Situationen verhalten kann. Die Teilnehmer:innen lernen, welche Mechanismen bei Vorurteilen wirken und wie sich Grenzen aufzeigen lassen. Sie üben, zu widersprechen und dennoch mit anderen Menschen wieder ins Gespräch zu kommen. Das Seminar besteht aus fünf Modulen, in die immer praktische Übungen integriert sind: Denn nur durch kontinuierliches Üben können wir das Gelernte nachhaltig in unserem Alltag integrieren und unsere Strategien im Umgang mit diskriminierenden Äußerungen verfestigen. Angeboten durch die Willi-Eichler-Akademie e.V., Kosten: 170 – 200 € für alle Termine. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

13.09.2025, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Allerweltshaus Köln e.V., Geisselstr. 3–5, 50823 Köln

Vor 10 Jahren schützte eine Welle der Solidarität Geflüchtete. Wir feiern das!

Im September vor 10 Jahren war Deutschland plötzlich ein anderes Land, ein helleres. Polizist:innen halfen Flüchtenden über die Grenze – hinein nach Deutschland, nicht hinaus – trugen ihre Koffer oder kleine Kinder auf dem Arm. In den nächsten Monaten wurden vier Millionen Menschen in Deutschland aktiv und halfen Geflüchteten auf alle erdenkliche Weise. Diese Zeiten dürfen nicht in Vergessenheit geraten – deshalb lädt das Allerweltshaus Köln e.V. ein: Gemeinsam werden Migration und Freiheit gefeiert, wird gegen die Hetze auf Migrant:innen aufgestanden. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. [Mehr Infos](#).

13.09.2025, Start: 14:00 Uhr, Ort: folgt

NEU! RADkulTour 2025

Das Bürger:innenasyl veranstaltet in Kooperation mit anderen Gruppen und Künstler:innen zum dritten Mal eine kulturelle, politische Radtour durch Köln. Das Ziel: zusammen in Bewegung kommen, auf den Straßen gegen gewaltvolle Abschiebungen laut und sichtbar sein und auf praktische Wege, wie Abschiebungen verhindert werden können, aufmerksam machen. Die Teilnehmenden bewegen sich gemeinsam mit Fahrrädern durch die Stadt und erleben zwischendurch an verschiedenen Stationen kulturelle Beiträge zu den Themen Abschiebung, rassistische Asylpolitik und Widerstand. Anschließend findet im Allerweltshaus ein Ausklang mit gemeinsamem Essen, Musik, Infoständen und Raum für Austausch und Vernetzung statt. [Mehr Infos](#).

16.09.2025, Zeit: 17:00–18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-AG: Schutzkonzepte für vulnerable Flüchtlinge in der kommunalen Unterbringung

Zum Schutz vulnerabler Geflüchteter gibt es in manchen Kommunen spezielle Konzepte. Die Online-

AG des Flüchtlingsrat NRW e.V. möchte darüber ins Gespräch kommen. Bestehen vor Ort entsprechende Schutzstandards und -konzepte? Und wie klappt es mit der praktischen Umsetzung? Es werden Best-Practice-Beispiele vorgestellt, außerdem bietet die Veranstaltung Raum zum Erfahrungsaustausch. Anmeldung per [Mail](#) bis zum 14.09.2025. [Mehr Infos](#).

17.09., 24.09. und 01.10.2025, Zeit: 15:00 – 17:15 Uhr, Ort: online

„Konsens konstruktiv: Verschwörungsnarrative erkennen – demokratische Resilienz stärken“

Wie funktionieren Verschwörungserzählungen? Wie lassen sie sich erkennen – und wie begegnet man menschenverachtenden Einstellungen? Die Fortbildung richtet sich vorrangig an Lehrkräfte weiterführender Schulen, ist aber ebenso geeignet für zivilgesellschaftlich Engagierte. Auch für Ratsmitglieder bietet sie wertvolle Impulse, um wirksam in die Stadtgesellschaft hineinzuwirken. Die Fortbildung verbindet Impulse mit praxisnahen Beispielen aus den Bereichen Schule und außerschulische Bildung. Sie stellt didaktisches Material sowie Best-Practice-Erfahrungen vor und setzt auf einen kollegialen Austausch. Ziel ist es, die demokratische Resilienz junger Menschen, Lehrender und Multiplikator:innen zu stärken – für einen souveränen Umgang mit Polarisierung und Desinformation. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

17.09.25, Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr, Ort: online

Veranstaltung: Grundlagen des „Spurwechsels“

Viele Geflüchtete leben mit einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen in Deutschland. Ein verändertes politisches Klima – sowohl in Deutschland als auch im Herkunftsland –, gesetzliche Verschärfungen (z. B. beim Familiennachzug) oder Unsicherheiten bezüglich Aufenthaltsperspektive: es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen versuchen, ihren Aufenthalt auf einem anderen Weg zu sichern. Doch es ist nicht leicht, alle Möglichkeiten und ihre jeweiligen Voraussetzungen zu überblicken. Diese Veranstaltung richtet sich an Menschen, die Geflüchtete ehrenamtlich begleiten, und bietet einen grundlegenden Überblick über das Aufenthaltsgesetz, über alternative Aufenthaltserlaubnisse und über die Möglichkeiten des sogenannten „Spurwechsels“. Zudem werden wichtige rechtliche Besonderheiten und mögliche Sperren thematisiert. [Mehr Infos](#).

17.09.2025, Zeit: 19 Uhr, Ort: NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln

Ausstellungseröffnung: WE ... TOGETHER - gemeinsam. demokratisch. handeln.

Wählen, demonstrieren, sich politisch engagieren ... all das sind wesentliche Bestandteile unserer Demokratie. Aber wo erleben wir Demokratie im Alltag? Und wie können wir sie aktiv gestalten? Das NS-DOK lädt ein, sich in einer Ausstellung von Beispielen Kölner Gruppen inspirieren zu lassen – ganz konkret und lokal. Sei es zum gemeinsamen Wohnen, Arbeiten, Feiern, Erinnern oder zum Schaffen gemeinsamer Räume. Welche Ideen und Chancen gibt es? Und wo liegen die Herausforderungen und Spannungsverhältnisse im gemeinsamen demokratischen Handeln? Die Ausstellung bietet auch die Möglichkeit, Perspektiven, Ideen, Wünsche und Forderungen zu teilen, sie gemeinsam zu diskutieren, und diese damit selbst zum Teil der Ausstellung zu machen. Anmeldung bis 15. September per E-Mail an nsdok@stadt-koeln.de. [Mehr Infos](#).

17.09.2025, Zeit: 17:00–18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Partizipation und Beteiligungsformate in Landesunterkünften

In einigen Landesunterkünften in NRW gibt es bereits Formate, die die Beteiligung von Bewohner:innen und Ehrenamtlichen stärken – so etwa ein Bewohner:innen-Beirat in der ZUE Soest und Beiräte in den ZUEen Münster und Ibbenbüren, in denen Bewohner:innen, hauptamtliche

Akteur:innen der Einrichtungen und Ehrenamtliche gemeinsam mitwirken. Im Online-Austausch werden Erfahrungen zu bestehenden Gremien geteilt: Was läuft gut? Wo gibt es Herausforderungen? Was trägt zum Gelingen bei? Auch Ehrenamtliche, die neue Gremien schaffen möchten, sind willkommen. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e.V. Anmeldung per [Mail](#) bis zum 15.09.2025. [Mehr Infos](#).

18.09.2025, Zeit: 17:30–19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Input und -Austausch: Aufenthaltssicherung für Geduldete

Für Geduldete bestehen unter bestimmten Voraussetzungen rechtliche Wege in einen sichere(re)n Aufenthalt. Hierzu zählen die „Bleiberechte“ nach §§ 25a und b AufenthG (sowie das „Chancen-Aufenthaltsrecht“ als Brücke dorthin) und die Aufenthaltserlaubnis zur Berufsausbildung nach § 16g AufenthG. In einem kurzen Input werden die wesentlichen Voraussetzungen zur Erteilung dieser Aufenthaltstitel dargestellt. Anschließend besteht Gelegenheit zum Austausch: Wie gehen Ausländerbehörden mit entsprechenden Anträgen um? Welche Voraussetzungen erschweren die Aufenthaltssicherung in der Praxis? Wie klappt der Übergang aus dem „Chancen-Aufenthaltsrecht“ in eine Aufenthaltserlaubnis nach §§ 25a oder b AufenthG? Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e.V. Anmeldung [per Mail](#) bis zum 16.09.2025. [Mehr Infos](#).

18.09.2025, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln

NEU! Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Bei diesem Treffen wird Frau Boeck, Leiterin der Ausländerbehörde Köln, dabei sein. Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie mit der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren, und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Die Aufnahme in den Verteiler des AK Politik kann per [Mail](#) angefragt werden. AK Politik-Treffen in 2025 am 3. Donnerstag im Monat mit Abweichungen: **09.10., 20.11., 18.12.2025**.

18.09.2025, Zeit: 19:30 – 21:30 Uhr, Ort: Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln

“Sei ein Mensch! Auf Umwegen von Syrien ins Rheinland“

2011 floh Renas Sido aus Syrien, 2015 kam er in Deutschland an. Seitdem hat er erfolgreich alles dafür getan, sich in seiner neuen „Wahlheimat“ einzubringen und hier Fuß zu fassen – so wie viele andere auch. Zusammen mit Ines Kolender, die ihn über die Aktion Neue Nachbarn im Rhein-Kreis-Neuss ehrenamtlich auf diesem Weg begleitet hat, ist Renas Sido zu Gast beim domforum „das thema“. Sie haben viel zu erzählen! Dabei bieten sie interessante Einblicke in die Perspektiven von Geflüchteten und freiwillig Engagierten. Eine Veranstaltung der Aktion Neue Nachbarn. [Mehr Infos](#).

20.09.2025 Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr, Ort: motoki Kollektiv e.V., Stammstr. 32-34, 50823 Köln

Kraftausdrücke – The Power of Words, Empowerment für BIPOC

Dieser Workshop ist Teil eines Empowerment-Angebots für BIPOC (Black Indigenous Person of Color = politische Selbstbezeichnung und gesellschaftliche Positionierung für Menschen mit Rassismuserfahrung), wobei die intersektionale Lebensrealität von Menschen beachtet wird. Angeboten wird der Workshop durch die Willi-Eichler-Akademie e.V., Kosten: 15 €. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

24.09.2025, Zeit: 17:00–18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: „Letzte Chance“ in Härtefällen

Manchmal scheinen alle aufenthalts- oder asylrechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft und eine Abschiebung unabwendbar zu sein. Über die Härtefallkommission, den Petitionsausschuss oder Kirchenasyl kann sich aber in bestimmten Fällen eine weitere Chance eröffnen. Im Online-Austausch berichten Teilnehmende von ihren Erfahrungen mit diesen Möglichkeiten: In welchen Fallkonstellationen konnte noch ein Aufenthaltsrecht erwirkt werden? Welche Erfahrungen bestehen mit dem Kirchenasyl? Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e.V. Anmeldung per [Mail](#) bis zum 22.09.2025. [Mehr Infos](#).

24.09.2025, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

NEU! Seminar „Passbeschaffung“

Arrival Aid lädt zu einer Informationsveranstaltung für Ehren- und Hauptamtliche zum Thema „Passbeschaffung“ ein. Die Rechtsanwältin Anna Frölich erklärt, was es mit der Identitätsklärung und der Passbeschaffungspflicht auf sich hat und welche Folgen die Nichtklärung der Identität für eine Duldung hat. Das Seminar richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Helfer:innen. Deutschkenntnisse auf C1-Niveau sind empfohlen. Einlassvoraussetzung ist die Reservierung eines kostenlosen Tickets bis 15:00 Uhr am Veranstaltungstag. Für Ehrenamtliche ist die Teilnahme kostenlos. Hauptamtliche werden um eine Spende von 20 € gebeten. [Mehr Infos](#).

25.09.2025, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Bürgerhaus Zollstock, Rosenzweigweg 3, 50969 Köln

NEU! Buchvorstellung „Je näher du mir kommst“ – Lesung und Gespräch

Zehn Jahre nach der Kölner Silvesternacht 2015 präsentiert der Rhein-Mosel-Verlag, Bullay, in Zusammenarbeit mit dem Kölner Flüchtlingsrat e.V. den neuen Roman von Joachim Heyna. Der Roman erzählt von der Freundschaft zwischen dem Kölner Theo Schmitz und dem syrischen Flüchtling Samir. Als Theos Tochter Opfer sexueller Gewalt wird und Samir verschwindet, wird aus einer spontanen Geste der Hilfe eine harte Bewährungsprobe. Im Anschluss an die Lesung findet eine moderierte Diskussion statt. Den Erlös der verkauften Bücher spendet der Autor an das Forum für Willkommenskultur der Kölner Freiwilligen Agentur.

26.09.2025, Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr

27.09.2025, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln-Innenstadt

Vorbereitungsworkshop für das Projekt „KöKiPAT – Kölner Kinder-Patenschaften“

Das Projekt KöKiPat (Kölner Kinder-Patenschaften) vermittelt Patenschaften zwischen Menschen aus Köln und Grundschulkindern mit Fluchthintergrund. Während der einjährigen Patenschaft ist vieles möglich: gemeinsam die Stadt erkunden, Fahrrad fahren, Bücher lesen, auf dem Spielplatz klettern, spielerisch Deutsch lernen usw. Hauptsache, es macht beiden Spaß und ist mit den Eltern abgestimmt. Die Freiwilligen werden in einem Workshop auf ihre Aufgaben vorbereitet und durch regelmäßige Treffen in ihrem Engagement für Bildungsgerechtigkeit und Solidarität mit geflüchteten Menschen begleitet. Anmeldung [per Mail](#). Ein Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrats. [Mehr Infos](#).

01.10.2025, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: VHS-Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln

Wie gefährdet ist unsere Demokratie wirklich – und was hat das mit mir zu tun?

Unsere Welt ist aktuell krisengeschüttelt, und viele vormals als Paradebeispiele für Demokratie dienende Staaten verlieren ihr demokratisches Fundament, wie zuletzt die USA. Doch ist dieser

weltweite Trend nicht auch schon längst zu uns gekehrt? Was bedeutet es, in einer „gefährdeten Demokratie“ zu leben? Und wie betrifft das jede:n Einzelne:n von uns? Darüber soll in dieser Veranstaltung gesprochen werden, die Teilnahme ist kostenlos. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

07.10.2025, Zeit: 10:00 – ca. 13:00 Uhr, Ort: Lernende Region – Netzwerk Köln e.V., Julius-Bau-Str. 2, 51063 Köln

Workshop „Flucht, Asyl, (Aus-)Bildung und Arbeit“

Für welche Beschäftigung bedarf es keiner Genehmigung? Wie war das noch mit der Wohnbeschränkung? Und welche Institution der Arbeitsverwaltung war in diesem Fall zuständig? Der Workshop richtet sich an Teilnehmende, die bereits eine Grundlagenveranstaltung zum Thema „Flucht, Asyl, (Aus-)Bildung und Arbeit“ besucht haben. Er bietet Gelegenheit, die komplexen Themen aufzufrischen und für die eigene Arbeit praktisch aufzubereiten. Veranstalter: [KoBAM Köln](#) in Kooperation mit [Ankommen+](#). Anmeldung per [Mail](#).

08.10.2025, Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr, Ort: Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273 b, 50937 Köln

Wenn die Abschiebung droht – Handlungstipps zur Unterstützung von Betroffenen

Referentinnen: Rahel Gieselmann und Laura Romeis, Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Eine Veranstaltung von Aktion Neue Nachbarn – Flüchtlingshilfe in Köln, Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Katholikenausschuss in der Stadt Köln, Katholisches Stadtdekanat Köln und Katholisches Bildungswerk Köln in Kooperation mit dem AK Politik der Kölner Willkommensinitiativen, dem Forum für Willkommenskultur und der Ehrenamtskoordination (Bürgeramt Porz und Bürgeramt Lindenthal). [Mehr Infos und Anmeldung](#).

08.10.2025, Zeit: 10:00 – 15:00 Uhr, Ort: online

Workshop: „Klassismus. Die vergessene Diskriminierungsform.“

Die Veranstaltung vermittelt Grundlagen zu Klassismuskritik und bietet Raum für Selbstreflexion anhand biografischer Übungen. Francis Seeck beleuchtet intersektionale Zusammenhänge mit anderen Diskriminierungsformen und unterstützt die Teilnehmenden dabei, anticlassistische Handlungsansätze zu entwickeln. Der Workshop richtet sich an alle, die klassistische Strukturen reflektieren und eine klassismuskritische Praxis entwickeln möchten. Veranstalter ist die [Initiative ‚Haltung zeigen – Vielfalt stärken‘](#). [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

28.10.2025, Zeit: 17:30 – 21:00 Uhr, Ort: VHS-Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln

Für ein demokratisches Miteinander – Strategien zum gelungenen Austausch

In Zeiten vieler Herausforderungen und einer gesellschaftlichen Polarisierung sind verbindende Räume und ein respektvoller Austausch wichtig, um sich nicht aus dem Blick zu verlieren. Ausgehend von lockeren Gesprächsübungen bis hin zu einem längeren Streitgespräch erforschen wir die Möglichkeiten, hitzige Debatten zu entschärfen und das Gemeinsame wiederzuentdecken. Dabei wählen die Teilnehmenden die Themen selbst aus. Ziel des Workshops ist es, Gesprächsstrategien zu erarbeiten, mit dem ein selbstbewusster, aber guter Austausch möglich wird – im Sinne von Demokratie, Menschlichkeit und Vielfalt. Die Teilnahme ist kostenlos. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

06.11.2025, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: online

Save the date: Online-Tagung „Gemeinsam stark: kommunaler Dialog zur Aufnahme“

Das International Rescue Committee möchte Kommunen, die eine Aufnahme schutzbedürftiger

Menschen ermöglichen oder ihnen das Ankommen erleichtern wollen, zusammenbringen mit denjenigen, die hierfür bereits kreative Wege gefunden haben. „Moving Cities“ stellen als Auftakt bisherige Erfolge in der Praxis vor und im Anschluss gibt es in drei Workshops die Möglichkeit, voneinander zu lernen, neue Konzepte anzugehen und Netzwerke auszubauen. Mehr Infos folgen.

07. - 09.11.2025, verschiedene Orte in Köln

NEU! Save the date: 6. Festival der Solidarität

Das Festival wird am 7. November mit einem Konzert der Musikerin Devrim Kavalli im Kulturbunker Mülheim eröffnet. Am 8. und 9. November wird es im Bürgerzentrum Ehrenfeld mit einem vielfältigen Programm fortgesetzt, das den Fokus auf die Menschenrechtssituation in der Türkei und im Iran legt. Geboten werden Diskussionen, Theater, Lesungen, Fotoausstellungen und Musik, die unterschiedliche Perspektiven sichtbar machen und gesellschaftliche Debatten anstoßen wollen. Nähere Infos folgen.

18.11.2025, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Gemeindezentrum Matthäus-Kirche, Dürener Str. 83, 50931 Köln

NEU! Workshop „Radikalisierung erkennen und verhindern – für eine offene Gesellschaft“

Religiöse Radikalisierung – gleich welcher religiösen Orientierung – ist eine bedeutende gesellschaftliche Herausforderung. Oft herrscht Unsicherheit darüber, wie man Anzeichen erkennt und angemessen mit Betroffenen umgeht. An diesem Abend wird erläutert, wie religiöse Radikalisierung in muslimischen Kontexten entsteht und welche Handlungsmöglichkeiten Ehrenamtliche haben, um wirkungsvoll darauf zu reagieren. Veranstalter: Verein 180 Grad Wende in Kooperation mit NIL – Netzwerk Integration Lindenthal. Referent: Numan Özer, Jurist und Mitbegründer von 180 Grad Wende e.V. Anmeldung [per Mail](#).

22.11.2025, Zeit: 09:30 – 17:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

NEU! Präventionsschulung für Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit

Die Schulung richtet sich an Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit, die Umgang mit Kindern, Jugendlichen sowie schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen haben. Sie werden über die verschiedenen Formen von Kindeswohlgefährdung und speziell über sexualisierte Gewalt gegen Heranwachsende informiert. Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Köln in Kooperation mit der Ehrenamtskoordination für Geflüchtetenarbeit in Ehrenfeld. Referentin: Martha Schall, Dozentin für Präventionsschulungen. Die Teilnahme an der Fortbildung wird durch ein Zertifikat bestätigt. Anmeldung und weitere Infos bei Andrea Lauer, unter 01520 1505355 oder [per Mail](#).

19.11.2025, Zeit: 18:00 Uhr – 19:30 Uhr, Ort: Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273 b, 50937 Köln,

Save the date: Informationsveranstaltung „Wege zur Einbürgerung“

Anforderungen, um die deutsche Staatsangehörigkeit zu erlangen. Referent: Hamza Ellakoui, Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Anmeldung und Information: Katholisches Bildungswerk Köln Andrea Lauer, Mobil 01520 1505355 oder [per Mail](#). Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem AK Politik der Kölner Willkommensinitiativen, der Ehrenamtskoordination (Bürgeramt Porz und Bürgeramt Lindenthal) und dem Forum für Willkommenskultur angeboten.

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

NEU! Stellenausschreibung: Beratung im "FliehKraft"

Der Kölner Flüchtlingsrat e.V. hat zum 01.10.2025 eine Stelle als Berater*in für Geflüchtete im Umfang von 19,5 Wochenstunden in der Einrichtung "FliehKraft" zu besetzen. [Zur Stellenausschreibung](#).

NEU! Spendenaufruf für Menschen in Nord-Gaza

Der Verein Cologne Cares organisiert Hilfslieferungen in Kriegs- und Krisengebiete und bittet aktuell um Spenden für Trinkwasser und Nahrung für Menschen in Nord-Gaza. Die Menschen sind binnenv Vertriebten und wohnen in Zelten, haben keinen Zugang zu sauberem Wasser oder Nahrung. Es gibt in dieser Gegend keine andere Hilfe. Bei jeder Verteilung können 400 bis 800 Menschen versorgt werden. Der Verein arbeitet mit einer kleinen Gruppe von Volontär:innen vor Ort zusammen. Sie leiten die Verteilungen und kochen die Mahlzeiten. Wenn die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, kann meistens innerhalb von 1-2 Tagen Wassertanks oder Essen organisiert werden. [Mehr Infos](#).

Wohnung gesucht

Ein Afghane sucht ab dem 01.09.2025 oder später eine bezahlbare Wohnung in Köln. Er hat Ende Juli eine Ausbildung bekommen. Die Ausbildung erfolgt in Bayenthal, sodass beide Seiten des Rheins in der näheren Umgebung oder auch Ehrenfeld im Norden (wo er Familie hat) als mögliche Orte infrage kommen. Er spricht Deutsch und Englisch, hat keine Kinder oder Haustiere und raucht nicht. Er würde einen sicheren Ort mit Balkon/Gartennutzung/Terrasse und Einbauküche bevorzugen. Er würde auch eine möblierte Zwischenmiete in Betracht ziehen, bis er eine eigene Wohnung gefunden hat. Ansprechperson: Carrie Dohe, Kontakt per [Mail](#) oder unter 0178-1339554.

Plakataktion „Ja zu Migration“

Die Kampagne „Ja zu Migration“ sammelt Stimmen aus der Gesellschaft, die sich klar für Vielfalt, Zusammenhalt und gegenseitigen Respekt aussprechen. Bei der Plakataktion mit Porträts sprechen sich Menschen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen für Migration als Bereicherung der Gesellschaft aus. [Mehr Infos und Teilnahme](#).

FÖRDERUNG

NEU! Neue NRW-Fördermittel für Geflüchteten-Initiative

Das Land NRW stellt in diesem Jahr insgesamt 58.000 € zur Förderung ehrenamtlicher Angebote für Geflüchtete und neueingewanderte Menschen zur Verfügung. Nach dem ersten Förderaufruf im Mai konnten bereits 31 Initiativen unterstützt werden. Nun stehen weitere 27.000 € bereit: Damit können wir bis zu 27 rein ehrenamtlich aktive Initiativen bzw. Vereine in den Bereichen Begegnung, Orientierung, Informationsvermittlung, Demokratiebildung sowie Qualifizierung Ehrenamtlicher mit jeweils 1.000 € fördern. Unterstützung kann bis zum 24.09.2025 [per Mail](#) beantragt werden. [Mehr Infos](#).

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! 29.Folge des Podcasts HIER\GEBLIEBEN: Leben in der EAE in Bayenthal

In der neuen Folge von HIER\GEBLIEBEN, dem Podcast des Kölner Flüchtlingsrats, sprechen die Moderatoren Jashar und Daniel mit Emily Opdenhoff und Sarah-Katharina Merk, die als Asylverfahrensberaterinnen in der Erstaufnahmeeinrichtung Köln-Bayenthal arbeiten. Gemeinsam werfen sie einen Blick hinter die Kulissen: Wie läuft die Aufnahme neuer Bewohner:innen ab? Wie gestaltet sich der Alltag in der Unterkunft? Welche Angebote gibt es für die Menschen – und wie sieht die Versorgung aus? Auch die politischen Rahmenbedingungen kommen zur Sprache. Den Podcast HIER\GEBLIEBEN kann man auf allen gängigen Podcast-Kanälen oder direkt auf der [Homepage](#) des Kölner Flüchtlingsrat e.V. hören.

NEU! Kampagne „Ja zu Migration“ im Stadtbild

Die Kampagne „Ja zu Migration“ nimmt an Fahrt auf! Schaut doch mal auf der [Webseite](#), auf [Insta](#) und am LC36 (Bahnhof Köln West) vorbei! Bei „[Wir sagen Ja!](#)“ gibt es bereits über 50 Fotos mit lesenswerten Statements! [Mehr Infos](#).

Richtlinie Bedarfe für Unterkunft und Heizung (Stand: 17.04.2025).

[Zum Download](#).

Bericht zur aktuellen politischen Lage in Afghanistan

Vier Jahre nach der Machtübernahme der Taliban befindet sich Afghanistan immer noch in einer Krise. Die Wirtschaft ist instabil und kann selbst die grundlegenden Bedürfnisse der wachsenden Bevölkerung nicht erfüllen. Das Working Paper des Forschungsprojekts „Transformation und Schutz: Zukunftsmodelle für Afghanistan und Schutzkonzepte für gefährdete Afghan:innen“ fasst die ersten Ergebnisse des Forschungsprojekts zusammen. [Zum Download](#).

Broschüre: Kooperations- und Fördermöglichkeiten für geflüchtetenbezogene Projekte

Eine Broschüre des Flüchtlingsrats NRW bündelt Fördermöglichkeiten bei unterschiedlichen Organisationen und Institutionen auf und informiert über Stiftungen, die für eine Projektförderung im Bereich Flucht und Asyl angefragt werden können. [Zum Download](#).

Mehrsprachige Informationsblätter zur Schuldnerberatung

Die Informationsblätter der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Schuldnerberatung Hessen bieten Antworten auf Fragen zum Thema Schulden in 16 Sprachen, darunter u. a. auch Farsi, Arabisch und Ukrainisch. [Mehr Infos](#).

Informationen zur Gültigkeit abgelaufener Aufenthaltstitel und Fiktionsbescheinigungen

Die Stadt Köln informiert Arbeitgeber:innen über Regelungen sowie die aktuelle Rechtslage bei abgelaufenen Aufenthaltserlaubnissen bzw. Fiktionsbescheinigungen ihrer Arbeitnehmer:innen. [Zum Download](#).

Mehrsprachige Broschüren zur Sicherheit im Straßenverkehr

Die Broschüren sollen Kindern Orientierung bieten, insbesondere im Straßenverkehr und beim Verhalten gegenüber unbekannten Personen. [Mehr Infos](#). Die Kindermalhefte „Bruno und Lisa unterwegs in der Stadt“, „Unterwegs mit dem Rad“ und „Umgang mit Fremden“ wurden in sieben Sprachen übersetzt: Englisch, Französisch, Türkisch, Ukrainisch, Arabisch, Dari-Persisch und Farsi. Zusätzlich werden die Texte der Malheftseiten parallel auf Deutsch abgebildet. So können die Kinder – und auch die Erwachsenen – beim Ausmalen der Seiten spielerisch lernen, wie man sich zu Fuß

oder mit dem Rad im Straßenverkehr zurechtfindet oder sich Fremden gegenüber verhält, und finden hierzu auch die deutschen Wörter. [Zum Download der Malbücher in verschiedenen Sprachen.](#)

Broschüre „Hate Speech resilient begegnen. Eine Broschüre zum Mitdenken und Mitmachen“

Die Broschüre enthält Vertiefungen zu den Inhalten des Online-Kurses in einem Q&A (= einer Abfolge aus Fragen und Antworten) sowie eine Übung zur Entwicklung von Strategien und konkreten Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit Hate Speech. [Zum Download.](#)

Neues Gruppenangebot für queere geflüchtete Menschen

Der Kölner Flüchtlingsrat e.V. und rubicon e.V. laden zu Gruppenberatungen für LSBTIQ*-Geflüchtete ein. In vier Treffen zwischen Juli und November 2025 geht es um Fragen rund um das Asylverfahren, die Vorbereitung auf das BAMF-Interview und um Austausch und Vernetzung in der Community.

[Mehr Infos.](#)

INFORMATIONEN FÜR GEFLÜCHTETE

06.09.2025, Zeit: 09:00 Uhr – 12:15 Uhr, Ort: FORUM Tunisstraße, Tunisstraße 4, 50667 Köln

NEU! Vernetzungstreffen: Steuern in Deutschland

Steuern sind ein komplexes Thema – besonders für geflüchtete Selbständige. Die Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes informiert über steuerrechtliche Fragen und vermittelt praxisnahe Tipps. [Mehr Infos.](#)

11.09.2025, Zeit: 17:00 Uhr – 20:30 Uhr, Ort: St. Peter (Gemeindesaal), Simarplatz 21, 50825 Köln

NEU! Vernetzungstreffen: Business in Zahlen

Wie viel Geld muss man eigentlich verdienen, um von selbständiger Tätigkeit leben zu können? Die Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes bietet Teilnehmender der Schulung „Eigenes Business in Deutschland“ und Ukrainer:innen, die bereits konkrete Schritte in die Selbständigkeit machen, Einblicke in die Zahlenwelt für deine eigene Selbständigkeit. Deutschkenntnisse auf B2-Niveau sind erforderlich. [Mehr Infos.](#)

AUSSTELLUNGEN

Wanderausstellung zu Kirchenasyl in mehreren Veedeln

Die Wanderausstellung: Zuflucht geben – gemeinsam hoffen – Ökumenisches Netzwerk Asyl in der Kirche in NRW e.V. ist von Juli 2025 bis November 2025 in Köln unterwegs und kann in verschiedenen Kirchengemeinden besucht werden. Neun Portrait-Fotos mit Texten über die Fluchtgeschichte und Erfahrungen von Familien und Einzelpersonen im Kirchenasyl sind für die Ausstellung auf Roll-Ups gedruckt. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Menschen, die von ihren Erfahrungen der Entrechtung erzählen und darin als Subjekte ihres Handelns vorgestellt werden. Zudem gibt es drei weitere Roll-Ups über die Praxis des Kirchenasyls und mit Zitaten von in der Kirchenasylarbeit engagierten Personen. [Mehr Infos.](#)

Stationen der Ausstellung:

15.09. – 28.09.2025

Ev. Kirchengemeinde Köln-Dellbrück, Bergisch-Gladbacher-Straße / Ecke Dellbrücker Mauspfad
Öffnungszeiten: montags bis freitags vormittags, Mittwochnachmittag von 15:00 – 17:00 Uhr,
sonntags nach dem Gottesdienst sowie nach Vereinbarung.

29.09. – 13.10.2025

St. Maximilian Kolbe Köln-Porz, Lütticher Str. 34, 51149 Köln

10.11. – 24.11.2025

Ev. Nathanael-Kirchengemeinde Köln-Bilderstöckchen, Escher Str. 160, 50739 Köln

Vernissage: geplant für 12.11.2025 – weitere Infos folgen.

18.09.2025 bis 01.03.2026, unterschiedliche Zeiten; Ort: NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln

WE ... TOGETHER – gemeinsam. demokratisch. handeln.

Wählen, demonstrieren, sich politisch engagieren ... all das sind wesentliche Bestandteile unserer Demokratie. Aber wo erleben wir Demokratie im Alltag? Und wie können wir sie aktiv gestalten? Das NS-DOK lädt ein, sich von Beispielen Kölner Gruppen inspirieren zu lassen – ganz konkret und lokal. Sei es zum gemeinsamen Wohnen, Arbeiten, Feiern, Erinnern oder zum Schaffen gemeinsamer Räume. Welche Ideen und Chancen gibt es? Und wo liegen die Herausforderungen und Spannungsverhältnisse im gemeinsamen demokratischen Handeln? Die Ausstellung bietet auch die Möglichkeit, Perspektiven, Ideen, Wünsche und Forderungen zu teilen, sie gemeinsam zu diskutieren, und diese damit selbst zum Teil der Ausstellung zu machen. Zur Ausstellungseröffnung am 17. September 2025 um 19 Uhr sind alle eingeladen! Anmeldung bis 15. September per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer [Website](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von „Willkommen in der Moselstraße“ treffen sich die Kölner Fahrradwerkstätten vierteljährlich, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen, zu den Treffen zu kommen. [Mehr Infos](#) zu den beteiligten Fahrradwerkstätten. Kontakt [per Mail](#) über Walter Harings.

I.d.R. jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online (neu: via Microsoft Teams)

Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Alle zwei Monate laden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Köln alle Engagierten zu einer Online-Infoveranstaltung ein; Inhalte sind arbeitsmarktrelevante Themen für Geflüchtete ([zum Flyer](#)). Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Fragen können vorab per [Mail](#) oder via Kontaktformular auf der [Website](#) gestellt werden. [Microsoft Teams Besprechung](#). Die Termine für 2025: 5.6., 7.8., 2.10. sowie 4.12.

I.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder online (s. jeweils Einladung)

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie mit der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren, und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Die Aufnahme in den Verteiler des AK Politik kann per [Mail](#) angefragt werden. AK Politik-Treffen in 2025 am 3. Donnerstag im Monat mit Abweichungen: **10.7.**, 18.9., **9.10.**, 20.11., 18.12. 2025 (Abweichungen im Juli und Oktober wg. Schulferien)

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung erfolgt NRW- und bundesweit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle – egal ob online-affin oder nicht – sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen. Kontakt per [Mail](#).

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete

weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#).

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#).